Online-Link: www.kla.tv/13014 | Veröffentlicht: 11.09.2018





Medienkommentar

# 9/11: Warum ignorieren Medien und Politik anerkannte physikalische Gesetze?



Allen anerkannten physikalischen Gesetzmäßigkeiten zum Trotz halten Medien und Regierungskreise seit nunmehr 17 Jahren beharrlich an ihrer Falschberichterstattung, nämlich der offiziellen Version zum Ablauf von 9/11, fest. Auch eine Nachrichtenpanne des britischen Rundfunks BBC macht klar, dass es ein "Drehbuch" für 9/11 gegeben haben muss.

An der Bundesautobahn 6 zwischen Heilbronn und Nürnberg liegt die Kochertalbrücke, die höchste Talbrücke Deutschlands. Ihre 178 m hohen Brückenpfeiler sind die höchsten aller Balkenbrücken weltweit. Stellen Sie sich nun folgendes Szenario vor: Ein PKW, der unten an der Brücke vorbeifährt, kommt von der Fahrbahn ab und prallt gegen einen der Stützpfeiler der 1,1 km langen Brücke. Er gerät in Brand. Durch die Wucht des Aufpralls verbunden mit dem entstandenen Feuer bricht der Stützpfeiler komplett in sich zusammen. Dies lässt in einem Dominoeffekt auch die anderen Stützpfeiler mitsamt der kompletten Brückenkonstruktion einstürzen.

Nicht möglich, werden Sie sich sagen. Stimmt! Denn aufgrund anerkannter physikalischer Gesetzmäßigkeiten ist es nämlich völlig unmöglich, dass sich der fiktiv geschilderte Vorfall so ereignen könnte. Jeder Brückenkonstrukteur würde sofort darauf hinweisen, dass ein Brückenpfeiler von vornherein so konstruiert wird, dass er locker auch dem Aufprall eines noch größeren Fahrzeugs standhalten würde.

In gleicher Weise muss am heutigen 11. September – dem inzwischen 17. Jahrestag der 9/11- Terroranschläge – das attestiert werden, dass diese Anschläge wegen anerkannter physikalischer Gesetzmäßigkeiten niemals so stattgefunden haben können, wie es seit nun 17 Jahren über die Massenmedien – über Fernsehen, Radio und Printmedien – verbreitet wird.

Verschiedene unzweifelhafte physikalische Gesetzmäßigkeiten überführen die Massenmedien vielmehr der permanenten Falschberichterstattung. Wir erinnern hier nur mal an fünf:

- 1. Der Flugzeugbrennstoff Kerosin kann niemals so hohe Temperaturen erreichen, um massive Stahlträger, wie geschehen bei 9/11, zum Schmelzen zu bringen!
- 2. Ein plötzlicher Einsturz im freien Fall bis auf den Grundriss der Gebäude ist demnach bei Bränden niemals möglich!
- 3. Pyroklastische Wolken von hunderttausenden Tonnen pulverisierten Betons können laut Experten niemals durch Brände verursacht werden!
- 4. Die gewählte Stahlträgerkonstruktion war von vornherein so konzipiert, dass sie jedem Hurrikan und jedem Flugzeugeinschlag standhalten würde.
- 5. Unmöglich kann ein asymmetrischer Einschlag einen symmetrischen Einsturz bewirken.



Somit ist es mehr als offenkundig, dass die Erklärungen der US-Regierung im offiziellen Report zu 9/11 auf gar keinen Fall der Wahrheit entsprechen können! Deshalb drängt sich zwingend die Frage auf:

Wie ist es nun möglich, dass die sogenannten Qualitätsmedien diesen anerkannten physikalischen Gesetzmäßigkeiten zum Trotz seit nunmehr 17 Jahren beharrlich an der offiziellen Version von 19 arabischen Attentätern festhalten? Und wie ist es möglich, dass sie die von der US-Regierung propagierte absurde Theorie nie ernsthaft in Frage gestellt haben? Die Antwort auf diese entscheidende Frage ergibt sich aus einer eklatanten Nachrichtenpanne der britischen Rundfunkanstalt BBC. Dadurch wurde schlagartig klar, dass es ein "Drehbuch" für 9/11 gegeben haben muss und die BBC vom Verlauf der 9/11-Anschläge ganz offensichtlich ein Vorwissen hatte. Was war geschehen? Nachdem die beiden WTC-Türme am Vormittag des 11. September 2001 in sich zusammengefallen waren, kam es am Abend gegen 17:20 Uhr auch zum Einsturz des nahegelegenen, 49 Stockwerke hohen World Trade Center-Gebäudes Nr. 7, obwohl dieses von keinem Flugzeug getroffen worden war. In einer Livesendung meldete BBC London diesen Einsturz jedoch bereits um 16:55 Uhr, während das Gebäude, wie im Hintergrund für jeden Zuschauer deutlich zu erkennen, noch stand. Solch ein Vorwissen konnte der Nachrichtensender jedoch nur von den wahren Drahtziehern bekommen haben, die für den Einsturz der WTC-Türme und dem WTC 7 verantwortlich waren. Falls es wirklich Flugzeugentführer gewesen wären, die die WTC-Türme zum Einsturz gebracht hätten, hätten diese nie im Voraus ahnen können, dass auch WTC 7 einstürzen würde.

Man kommt also nicht um den Schluss herum, dass die US-Regierung, als Urheber einer absurden Flugzeugentführer-Theorie, und die westlichen Massenmedien seit nunmehr 17 Jahren unter einer Decke stecken müssen. Dies würde auch erklären, weshalb die Medien im Verbund mit den US-Regierungsstellen anerkannte physikalische Gesetzmäßigkeiten weiterhin in unfassbarer Sturheit ignorieren und leugnen.

Wir schließen unsere Sendung mit einem treffenden Zitat des bekannten amerikanischen Präsidenten Abraham Lincoln. Dieser sagte: "Man kann einen Teil des Volkes die ganze Zeit täuschen und das ganze Volk einen Teil der Zeit. Man kann aber nicht das ganze Volk über die ganze Zeit täuschen."

von kw.

### Quellen:

https://de.wikipedia.org/wiki/Kochertalbr%C3%BCcke

https://www.bing.com/videos/search?

 $\underline{q=BBC+Einsturz+WTC+7\&view=detail\&mid=1E82D53F482FFF8F26CF1E82D53F482FFF8}\\ \underline{F26CF\&FORM=VIRE}$ 

http://www.ae911truth.ch/geschmolzenerstahl.html

http://www.freierfall.ch/tag/world-trade-center/

http://tims911archiv.blogspot.com/2012/05/analyse-der-einsturzursachen-der.html

https://arprin.wordpress.com/2011/09/11/systemkritik-und-911-teil-4-die-lugen-der-truther/



## Das könnte Sie auch interessieren:

#9/11 - Enthüllungen zu 9/11 - www.kla.tv/9-11

#Terroranschlaege - Terroranschläge - www.kla.tv/Terror-Anschlaege

#Medienkommentar - www.kla.tv/Medienkommentare

# Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- → was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- → wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- → tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

## Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz: © Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.